

GYÖRGY KONRÁD  
EUROPA UND DIE  
NATIONALSTAATEN

*Essay*

Aus dem Ungarischen von  
Hans-Henning Paetzke

Suhrkamp Verlag

## INHALTSVERZEICHNIS

Existiert Europa als kollektives Subjekt? . . . . .	7
Die Nationalstaaten müssen kontrolliert werden	8
Kampfgruppen für die Redistribution . . . . .	10
Gleich ob rechts oder links, der Staat wird immer teurer . . . . .	12
Ungebundene Gäste . . . . .	14
Teilung Europas bedeutet Kriegsgefahr . . . . .	16
Wessen Stärke liegt worin? . . . . .	17
Europa macht besonnen . . . . .	19
Lernender Kontinent? . . . . .	21
Weniger Wortschwall und mehr Studium . . . . .	23
Liberales, weltliche Demokratien . . . . .	25
Ein kleiner Erdteil in der weiten Welt . . . . .	27
Geteilte Souveränität . . . . .	29
Luzider Schutz des Menschen . . . . .	31
Für Antidemokraten gibt es draußen mehr Raum . . . . .	33
Der schöne Kontinent? . . . . .	35
Der Persönlichkeit die Ehre bezeugen . . . . .	37
Die EU braucht die Kultur, die Kultur braucht die EU . . . . .	39
Zwei Europas sind weniger als eines . . . . .	41
Achse? Alzheimerkrankheit? . . . . .	43
Diktatoren gehören ins Gefängnis . . . . .	45

Gleich ob Lenin oder Koran – Terror ist ein schlechtes Geschäft .....	46
Mehrgeschossiges Bewußtsein .....	48
Nationalismus .....	49
Der ethnische Nationalstaat basiert auf dem Führerprinzip .....	51
Nationale Identität – Menschenwürde .....	53
Trennungsepidemie .....	55
Wir sind Patrioten und Kosmopoliten .....	57
Was tut die Mehrheitsnation? .....	59
Wie Fußballfans .....	60
In der Union ist Teamgeist gefragt .....	62
Die Abhängigkeit hat nicht abgenommen .....	64
Rückfall .....	65
Zweisamkeit gibt Kraft .....	67
Und wer ist der Herr? .....	69
Populismus + Nationalismus = Diktatur .....	70
Statt zu verhandeln Krampf und Gewalt .....	72
Die ersten Daten sind die Wohnadressen .....	74
Werden die Nationalisten die Oberhand gewinnen? .....	76
Damals gab es auch noch den Weg der kreativen Integration .....	78
Der Haß steht in Bereitschaft .....	80
Sie sind tief und wäßrig; gib acht auf dich .....	82
Solange Berlin und Paris Freunde sind, droht kein großes Unheil .....	84

Karneval des Populismus .....	85
Der Anfang war besser; eine Zeitreise zurück ins Jahr 1990 .....	87
Ein Vater muß her .....	89
Libérale Demokratie oder nationale Autokratie .....	91
Sichtbare Verlierer .....	93
Unverzeihliche Normalität .....	94
Der Wind bewegt sich, nicht der Baum .....	96
Industrie der Empörung .....	98
Besuch beim Ministerpräsidenten .....	99
Er wußte, was ihn erwartete .....	101
Mach bloß weiter, Jóska! .....	103
Schelm .....	105
Freiheit – unser dem Untergang geweihter Schatz .....	106
Niederlage und Ouvertüre .....	108
Und wieder die Angst .....	109
Regression .....	111
Verständnis als Weg zur Freiheit .....	112
Demokratur .....	114
Führerstaat? .....	116
Nationale Diktatur .....	118
Überraschende Ähnlichkeit .....	120
Neuer Parteistaat, neue Zensur .....	122
Er hat Visionen und einen Geheimdienst .....	124
Wiederkehr von Idioten .....	126

Kannst du dich selbst annehmen? .....	127
Orbán und seine Regierung sind selbst	
das Problem .....	129
Vor jeder Entscheidung senken sie den Kopf ...	131
Die Anzahl der Tricks ist endlich .....	133
Das Klubradio ist ein Test .....	135
Die bürgerlichen Berufe erwarten die Herren ..	136
Horthy, Kádár, Orbán .....	138
Kampf gegen die Europäische Union .....	140
Dort eine Mauer, hier eine Schwingtür .....	141
Rache und Dummheiten .....	143
Irreführen, Versteckspielen .....	145
Auch der Holocaust kann den Juden nicht	
verziehen werden .....	147
Pseudoverfassung – Pseudogeschichte .....	149
Kein Schüler, sondern Meister .....	151
Ständegesellschaft .....	153
Gesellschaftsbildner .....	155
Mit sich selbst im Einvernehmen .....	157
Die neuen schämen sich noch nicht .....	159
Die Verstaatlichung geht leicht und schnell	
vonstatten .....	161
Auch die Partei ist so wie ihr Stil .....	163
Unbescheidene Regierungschefs .....	164
Heftiger Kampf um die Fleischtöpfe .....	166
Danach kamen Kitsch und Blut .....	168
Worin besteht eine gute nationale Strategie? ....	170

Stile rivalisieren miteinander .....	172
Immer höher, doch bis wohin und warum? ....	174